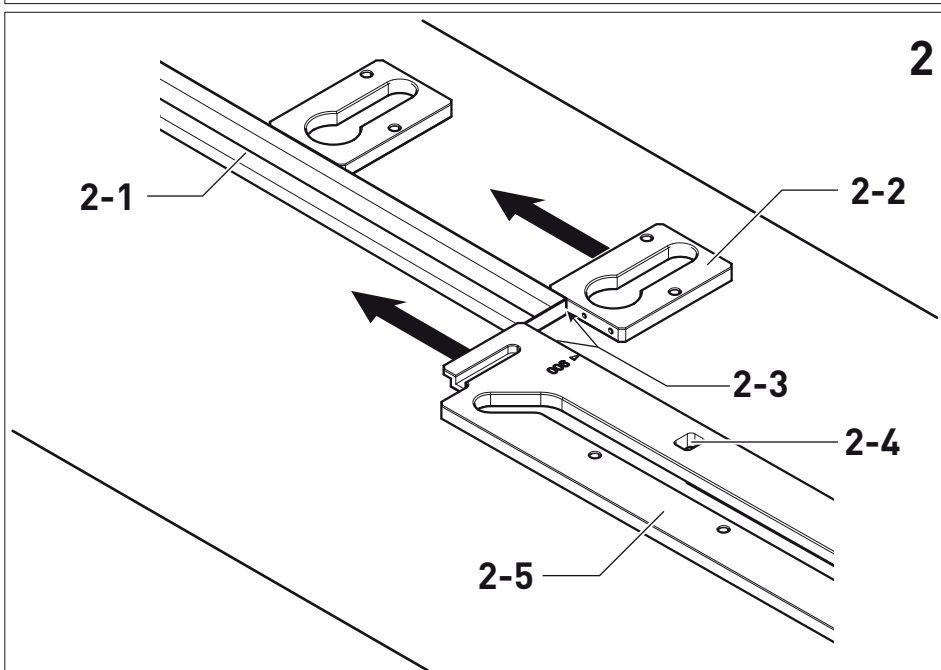
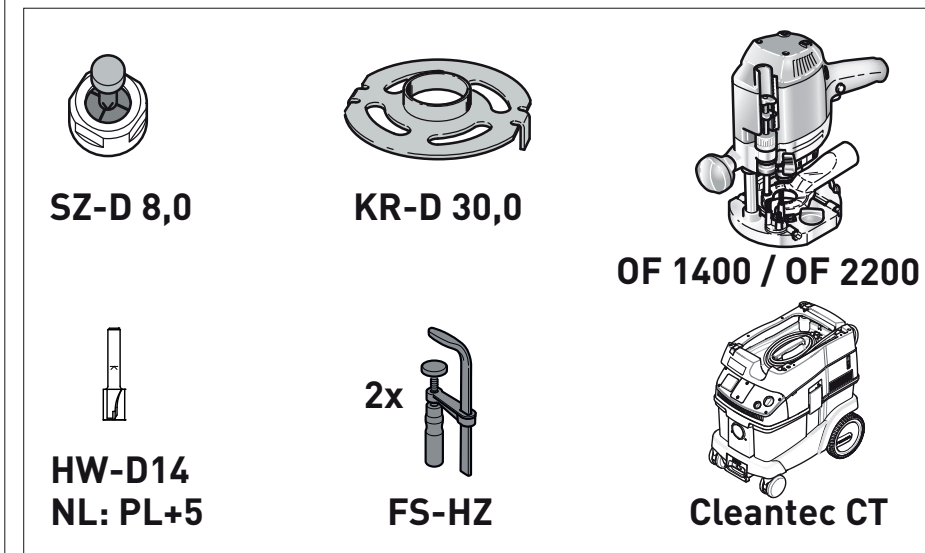
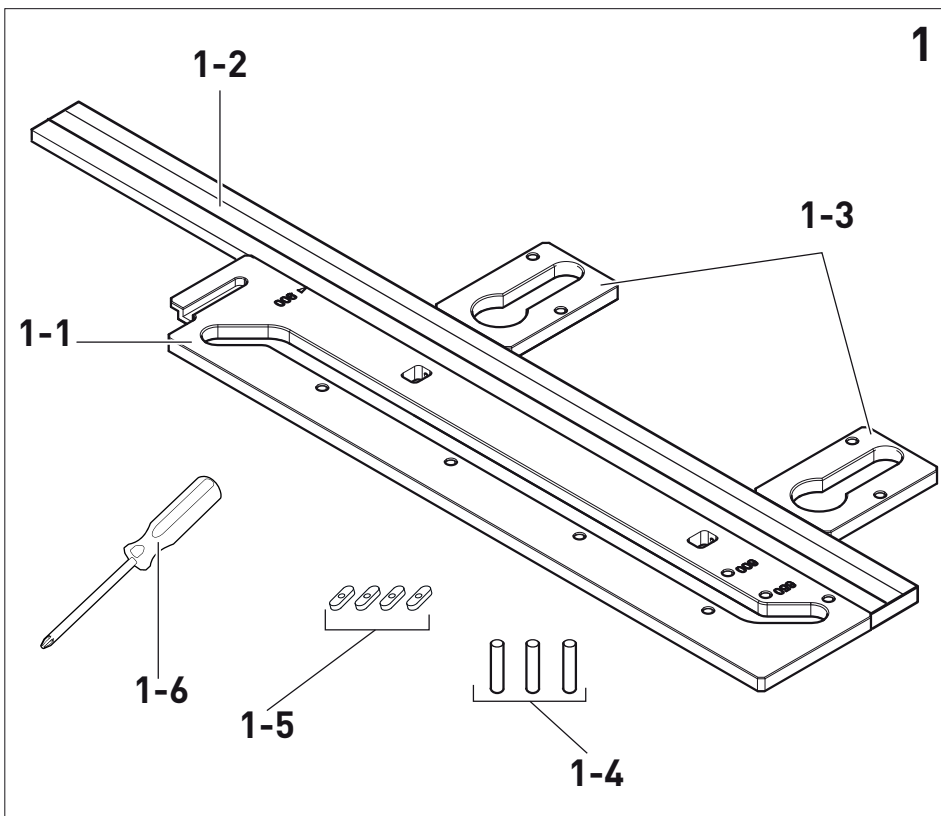


de	Originalbetriebsanleitung - Arbeitsplattenschablone	6
en	Original operating instructions - worktop template	10

APS 900/2





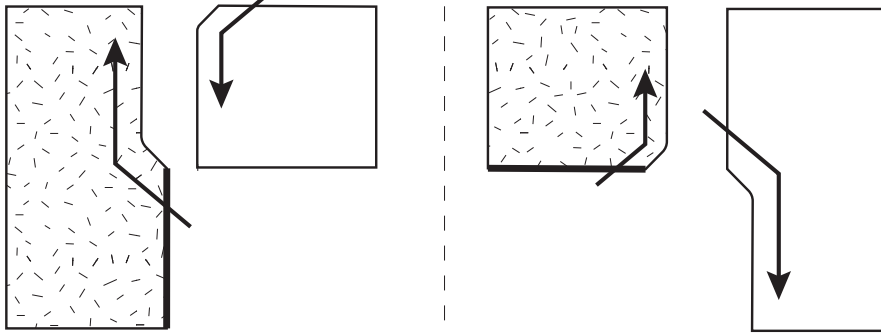
3

3-1

3-2

3-3

3-4



4

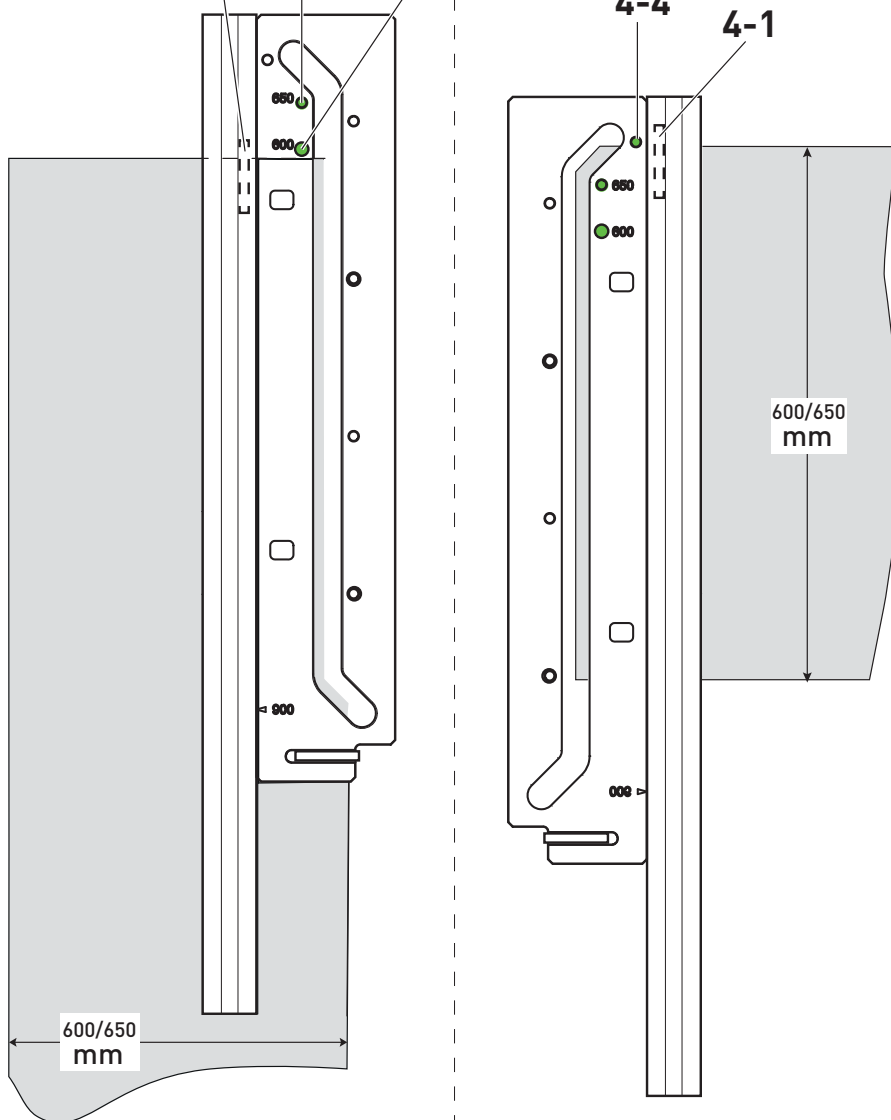
4-1

4-2

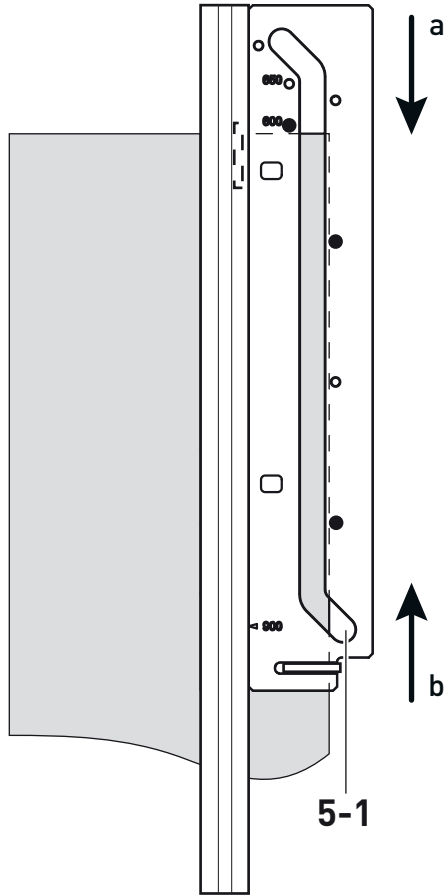
4-3

4-4

4-1

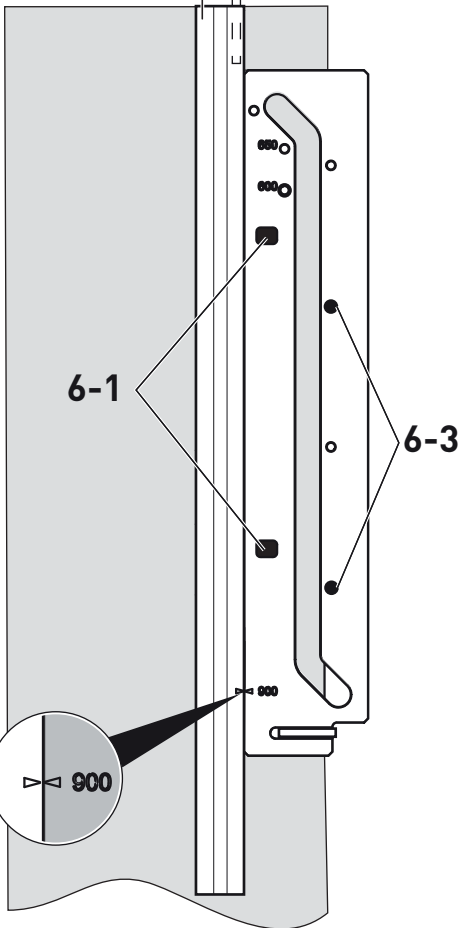


5



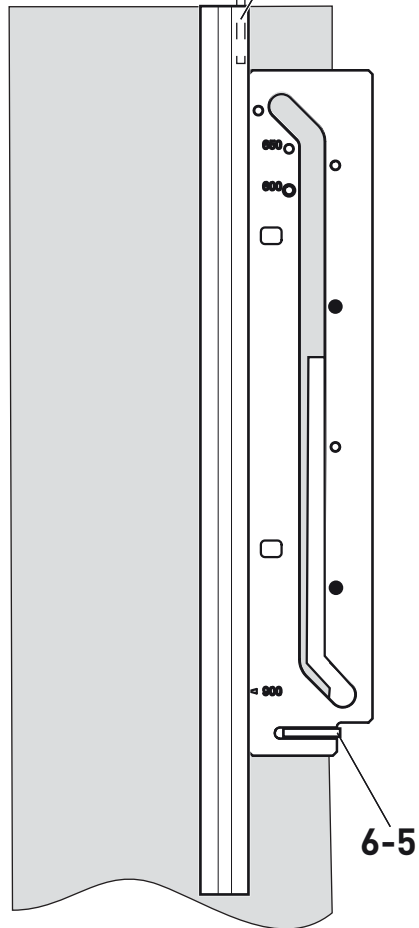
6A

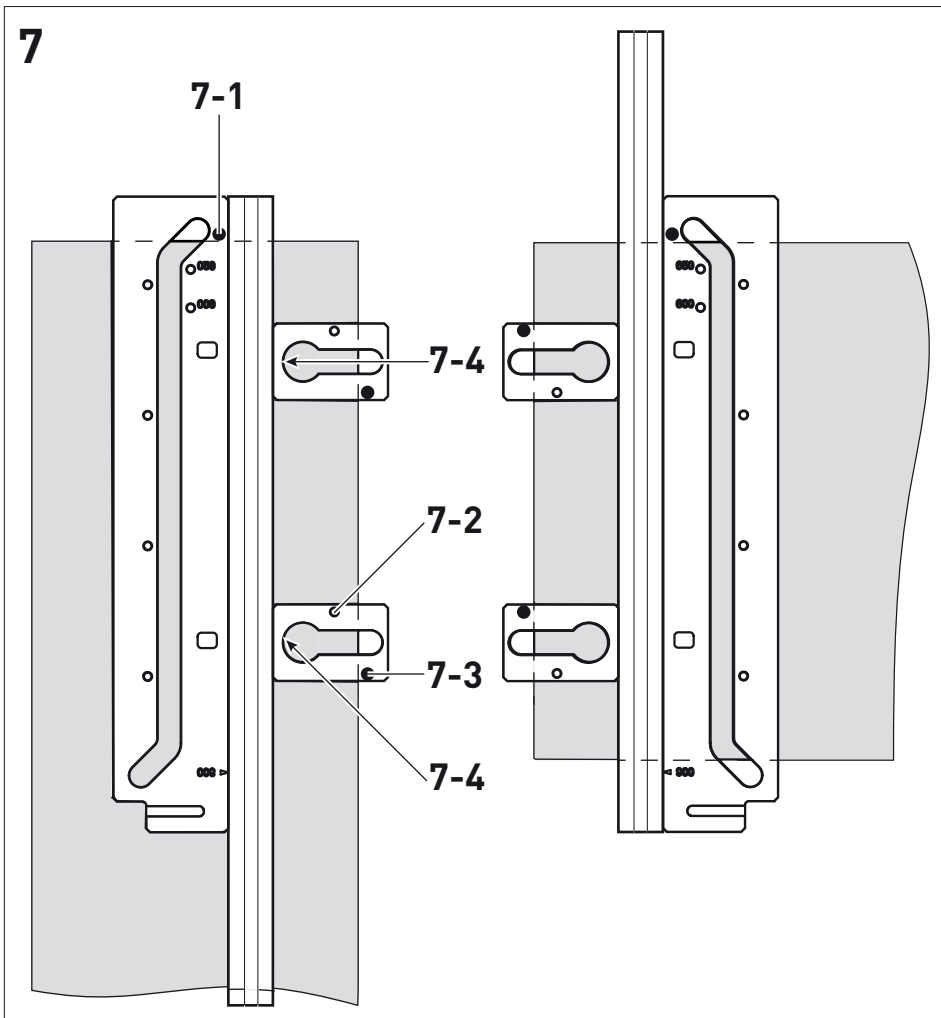
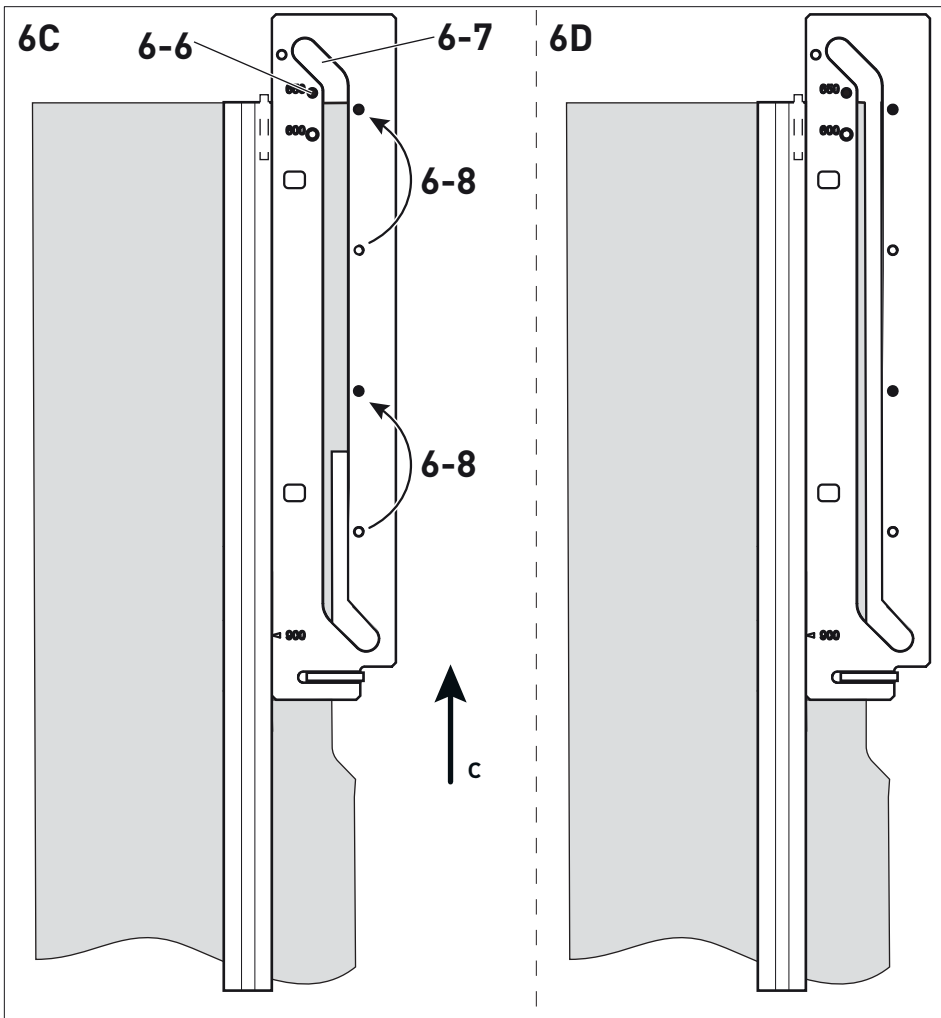
6-2



6B

6-4





Inhaltsverzeichnis

1	Symbole.....	6
2	Geräteelemente/Lieferumfang.....	6
3	Sicherheitshinweise.....	6
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
5	Technische Daten.....	6
6	Aufbau/Inbetriebnahme.....	7
7	Arbeiten mit der Arbeitsplattenschab- lone.....	7
8	Plattenverbinder fräsen.....	8
9	Wartung und Reinigung.....	8
10	Zubehör.....	8
11	Umwelt.....	9

1 Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!



Atemschutz tragen!



Tipp, Hinweis



Handlungsanweisung



Nicht in den Hausmüll geben.

2 Geräteelemente/ Lieferumfang

- [1-1]** Frässhablone
- [1-2]** Aluminiumprofil MFS-VP 1000
- [1-3]** 2 x Plattenverbinderschablonen
- [1-4]** 3 x Bolzen
- [1-5]** 4 x Nutensteine und Schrauben
- [1-6]** Schraubendreher

Zusätzlich benötigte Ausstattung

- Festool Hebelzwingen FS-HZ 160
- Festool Oberfräse OF 1400 oder OF 2200
- Festool Kopiererring KR-D 30,0*
- Festool Spannzange SZ-D 8,0*
- Festool Hartmetall- oder Wendeplatten-Nutfräser HW S8 D 14/20



Minimale Nutzlänge des Nutfrä-
sers = Arbeitsplattenstärke +
5 mm

- Festool Absaugmobil der CT-Reihe

* Im Lieferumfang der Festool Oberfräse OF 1400 oder OF 2200 enthalten.

3 Sicherheitshinweise



**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheits-
hinweise und Anweisungen.** Versäumnis-
se bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise
und Anweisungen können elektrischen Schlag,
Brand und/oder schwere Verletzungen verursa-
chen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- Verwenden Sie ein geeignetes Absaugmo-
bil, um die anfallenden Stäube auf- oder
abzusaugen.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und
Anweisungen in der Betriebsanleitung des
von Ihnen verwendeten Absaugmobils.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und
Anweisungen in der Betriebsanleitung der
von Ihnen verwendeten Oberfräse.
- Fixieren Sie die Arbeitsplatte mit Festool
Hebelzwingen (Zubehör).
- Befestigen Sie die Arbeitsplattenschablone
mit Festool Hebelzwingen (Zubehör) auf
der Arbeitsplatte.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der Arbeitsplattenschablone und einer Fes-
tool Oberfräse, z.B. OF 1400 oder OF 2200, kön-
nen 90°-Eckverbindungen bei Arbeitsplatten
schnell und einfach hergestellt werden.

Die Arbeitsplattenschablone ist standardmäßig
für Arbeitsplatten mit den Tiefen 600 mm,
650 mm oder 900 mm ausgelegt.

Zusätzlich können handelsübliche Plattenver-
bindungsbeschläge mit der Arbeitsplatten-
schablone gefräst werden. Verwendbar sind
Plattenverbindungsbeschläge in den Größen
65 mm und 150 mm.



Bei nicht bestimmungsgemäßigem Ge-
brauch haftet der Benutzer.

5 Technische Daten

Arbeitsplattenschablone APS 900/2

Abmessungen Arbeits- 1000 x 380 x 16 mm
plattenschablone

Gewicht 6,6 kg

6 Aufbau/Inbetriebnahme

6.1 Montage

Die Arbeitsplattenschablone entsprechend Bild 2 montieren.

Das Aluminiumprofil **[2-1]** dient als Führungs- und Spannprofil für die Frässhablone **[2-5]** und die Plattenverbinderschablonen **[2-2]**.

- ▶ Nutensteine in das Aluminiumprofil **[2-1]** einführen **[2-3]**.
- ▶ Befestigungsschrauben **[2-4]** an der Frässhablone **[2-5]** und an den Plattenverbinderschablonen **[2-2]** mit dem mitgelieferten Schraubendreher **[1-6]** festdrehen.

6.2 Oberfräse einrichten

i Beachten Sie die Bedienungsanleitung der Oberfräse.



- ▶ Nutfräser in die Oberfräse einbauen.
- ▶ Kopiering befestigen.
- ▶ Am Revolveranschlag drei gleichmäßige Frästiefen einstellen.
- ▶ Absaugschlauch anschliessen.
- ▶ Drehzahlstufe 6 an der Oberfräse einstellen.


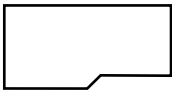
7 Arbeiten mit der Arbeitsplattenschablone

7.1 Arbeitsplattenanordnung

i Zum Erstellen einer optimalen, ausrissfreien Verbindung ist es wichtig, die Drehrichtung des Fräasers zu berücksichtigen. Sonst kommt es durch die austretende Schneide an der Arbeitsplattenkante zu Ausrissen an der sichtbaren Radiuskante. Daher müssen bei einer Eckverbindung die Arbeitsplatten von der Dekor- und von der Unterseite bearbeitet werden.

Um ein Ausreißen der Kante zu vermeiden, sind die einzelnen Arbeitsplatten wie folgt zu bearbeiten:

Arbeitsplatte	Arbeitsfläche	
Linke Längsplatte [3-1]	Dekor oben	
Linke Stirnseite der Querplatte [3-2]	zum Bearbeiten drehen	

Arbeitsplatte	Arbeitsfläche	
Rechte Stirnseite der Querplatte [3-3]	Dekor oben	
Rechte Längsplatte [3-4]	zum Bearbeiten drehen	

7.2 Arbeitsplattenschablone positionieren

Entsprechend der einzelnen Fräsungen wird die Arbeitsplattenschablone mit den Bolzen auf der Arbeitsplatte ausgerichtet.

- ▶ Einen Bolzen entsprechend der Arbeitsplattentiefe in die dafür vorgesehenen Bohrungen einstecken.

Tiefe	Bohrungsmarkierung	
600 mm	Längsplatte	[4-3]
	Querplatte	[4-4]
650 mm	Längsplatte	[4-2]
	Querplatte	[4-4]
900 mm	s. Kap. 7.4	

- ▶ Arbeitsplattenschablone mit zwei Bolzen auf Anschlag auf die zu fräsende Seite der Arbeitsplatte (s. Kap. 7.1) setzen.
- ▶ Frässhablone und Aluminiumprofil auf der Arbeitsplatte mit Hebelzwingen **[4-1]** festspannen.

7.3 Fräsvorgang

Die Arbeitsplatte wird in zwei Fräsgängen vorgefräst. Anschließend ist ein Schlichtgang über die gesamte Arbeitsplattendicke zu fräsen.

i Immer zuerst den Auslauf der Verbindung bearbeiten und anschließend die Längsseiten. Somit wird sichergestellt, dass die Innenecke ausrissfrei ist.

Innenecke vorbereiten

- ▶ Oberfräse in den Auslauf der Führungsnut **[5-1]** der Frässhablone einsetzen.
- ▶ Oberfräse außerhalb der Arbeitsplatte auf **maximale Frästiefe** einstellen.
- ▶ Den Auslauf der Führungsnut vorsichtig ca. 5 mm mit maximaler Frästiefe einfräsen.
- ▶ Oberfräse entlang der Führungsnut aus der Arbeitsplatte führen.

1. Fräsgang

- ▶ Frästiefe der Oberfräse außerhalb der Arbeitsplatte auf **1/3 der Arbeitsplattendicke** einstellen.
- ▶ Entlang der Längsseite der Führungsnut in Fräsrichtung (**a**) fräsen.

2. Fräsgang

- ▶ Frästiefe der Oberfräse außerhalb der Arbeitsplatte auf **2/3 der Arbeitsplattendicke** einstellen.
- ▶ Entlang der Längsseite der Führungsnut in Fräsrichtung (**a**) fräsen.

Schlichtgang

- ▶ Frästiefe der Oberfräse außerhalb der Arbeitsplatte auf **maximale Frästiefe** einstellen.
- ▶ Entlang der Längsseite der Führungsnut in Fräsrichtung (**b**) mit maximaler Frästiefe fräsen.

Gehen Sie beim Gegenstück analog vor.

7.4 Arbeitsplattentiefe 900 mm

Arbeitsplatten mit einer Tiefe von 900 mm werden in zwei Arbeitsschritten bearbeitet.

- ▶ Frässchablone am Aluminiumprofil verschieben bis die Kerbe des Aluminiumprofils auf die Markierung 900 der Frässchablone zeigt, siehe Bild 6A Lupe.

i Beliebige andere Arbeitsplattentiefen sind ebenfalls möglich. Hierfür die Frässchablone entsprechend der gewünschten Arbeitsplattentiefe verschieben.

- ▶ Befestigungsschrauben zwischen Aluminiumprofil und Frässchablone festdrehen **[6-1]**.
- ▶ Arbeitsplattenschablone mit den Bolzen an der vorderen Kante ausrichten **[6-3]**. Aluminiumprofil bündig an der rechten Kante der Arbeitsplatte ausrichten **[6-2]**.
- ▶ Hebelzwingen **[6-4]** + **[6-5]** befestigen .
- ▶ Arbeitsplatte bis zur ungefähren Mitte der Führungsnut fräsen (s. Kapitel **7.3**).

Erster Teil der Arbeitsplatte ist gefräst. (Bild 6B)

- ▶ Befestigungsschrauben lösen **[6-1]** und Hebelzwingen an der Frässchablone **[6-5]** öffnen.
- ▶ Frässchablone verschieben (**c**) bis sich der Auslauf **[6-7]** außerhalb der Arbeitsplatte befindet und ein Bolzen **[6-6]** eingesteckt werden kann.
- ▶ Befestigungsschrauben festdrehen **[6-1]**.

- ▶ Arbeitsplattenschablone mit den Bolzen **[6-8]** ausrichten und die Hebelzwingen **[6-5]** an der Frässchablone befestigen.
- ▶ Zweiten Teil der 900 mm tiefen Arbeitsplatte fräsen.

Zweiter Teil der Arbeitsplatte ist gefräst. (Bild 6D)

Gehen Sie beim Gegenstück analog vor.

8 Plattenverbinder fräsen

Die Aussparungen für die Eck- und Plattenverbindungen werden auf den Unterseiten der Arbeitsplatten gefräst.

- ▶ Die Arbeitsplattenschablone mit Hilfe der Bolzen ausrichten (bei 65 mm-Plattenverbindern die inneren Bohrungen **[7-2]**, bei 150 mm-Plattenverbindern die äußeren Bohrungen **[7-3]**) und mit Hebelzwingen befestigen.
- ▶ Durch Lösen der Feststellschrauben **[7-4]** lassen sich die Plattenverbinderschablonen auf den gewünschte Abstand auf dem Aluminiumprofil verschieben.
- ▶ Oberfräse montieren (s. Kap. **6.2**)
- ▶ Oberfräse positionieren und gewünschte Frästiefe (mindestens die Hälfte der Arbeitsplatte) einstellen.
- ▶ In mehreren Durchgängen die Ausfräsungen im Uhrzeigersinn an beiden Arbeitsplatten auf die eingestellte Tiefe ausfräsen.

i Zum Positionieren des Abstandes der Ausfräsungen, wird die Bohrung in der Frässchablone **[7-1]** verwendet. Durch das Umdrehen der Arbeitsplattenschablone bei gleicher Einstellung der Bolzen und Plattenverbinderschablonen, wird eine fluchtende Ausfräsung an beiden Arbeitsplatten gewährleistet.

9 Wartung und Reinigung

Arbeitsplattenschablone reinigen

- ▶ Reinigen Sie die Arbeitsplattenschablone mit einem feuchten Tuch.

10 Zubehör

Ersatzteile APS 900/2	Artikelnummer
[1-3] Plattenverbinderschablonen	493 318
[1-4] Bolzen	493 095
[1-6] Schraubendreher	466 356

Die Bestellnummern für Zubehör und Filter finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter "www.festool.de".

11 Umwelt



Gerät nicht in den Hausmüll werfen!

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Informationen zur REACH: www.festool.com/reach

Contents

1	Symbols.....	10
2	Parts of the device/scope of delivery.....	10
3	Safety instructions.....	10
4	Intended use.....	10
5	Technical data.....	10
6	Set-up/start-up.....	10
7	Working with the worktop template.....	11
8	Routing panel joints.....	12
9	Maintenance and cleaning.....	12
10	Accessories.....	12
11	Environment.....	12

1 Symbols



Warning of general danger



Read the operating instructions and safety instructions.



Wear breathing protection.



Tip, advice



Handling instruction



Do not dispose of with domestic waste.

2 Parts of the device/scope of delivery

- [1-1]** Routing template
- [1-2]** MFS-VP 1000 aluminium profile
- [1-3]** 2 x panel joint templates
- [1-4]** 3 x bolts
- [1-5]** 4 x slot nuts and screws
- [1-6]** Screwdriver

Additional equipment required

- Festool FS-HZ 160 lever clamps
- Festool OF 1400 or OF 2200 router
- Festool KR-D 30.0 copying ring*
- Festool SZ-D 8.0 collet*
- Festool HW S8 D 14/20 carbide or reversible blade groove cutter



Minimum useful length of the groove cutter = worktop thickness + 5 mm

- Festool CT series mobile dust extractor

* Items included with the Festool OF 1400 or OF 2200 router.

3 Safety instructions



WARNING! Read and observe all information and safety instructions. Failure to observe the information and safety instructions may lead to electric shocks, fires and/or serious injuries.

Keep all safety information and instructions for future reference.

- Use a suitable mobile dust extractor to extract the dust which is created.
- Observe all safety instructions and other instructions in the operating manual for the mobile dust extractor you are using.
- Observe all safety instructions and other instructions in the operating manual for the router you are using.
- Secure the worktop using Festool lever clamps (accessories).
- Secure the worktop template to the worktop using Festool lever clamps (accessories).

4 Intended use

By using the worktop template and a Festool router, e.g. the OF 1400 or OF 2200, 90° corner joints for worktops can be made quickly and easily.

The worktop template is designed as standard for worktops with a depth of 600 mm, 650 mm or 900 mm.

Standard commercially available panel joint fixtures can also be routed using the worktop template. Two sizes of panel joint fixtures may be used: 65 mm and 150 mm.



The user is liable for improper or non-intended use.

5 Technical data

APS 900/2 worktop template

Worktop template dimensions	1000 x 380 x 16 mm
-----------------------------	--------------------

Weight	6.6 kg
--------	--------

6 Set-up/start-up

6.1 Installation

Attach the worktop template according to figure 2.

The aluminium profile [2-1] is used as a guide profile and clamping profile for the routing template [2-5] and the panel joint templates [2-2].

- ▶ Insert the slot nuts into the aluminium profile [2-1] [2-3].
- ▶ Tighten the retaining screws [2-4] on the routing template [2-5] and on the panel joint templates [2-2] using the screwdriver [1-6] provided.

6.2 Setting up the router

i Observe the operating instructions for the router.




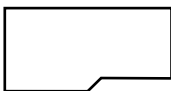
- ▶ Fit the groove cutter into the router.
- ▶ Attach the copying ring.
- ▶ Set three uniform routing depths on the turret stop.
- ▶ Connect the extractor hose.
- ▶ Set the router speed to 6.

7 Working with the worktop template

7.1 Worktop arrangement

i To make optimal, splinter-free joints, it is important to pay attention to the router direction of rotation. Otherwise, splinters will be produced on the visible radius edge by the blade on the worktop edge. For this reason, the worktops must be machined on both the decor side and the underside when being joined.

To prevent splintering on the edges, the individual worktops must be machined as follows:

Worktop	Work surface	
Left longitudinal panel [3-1]	Top decor	
Left front side of transverse panel [3-2]	Turn for processing	
Right front side of transverse panel [3-3]	Top decor	
Right longitudinal panel [3-4]	Turn for processing	

7.2 Positioning the worktop template

The worktop template is aligned with the bolts on the worktop according to the individual milling grooves.

- ▶ Insert a bolt in the holes provided for this purpose, according to the worktop depth.

Depth	Hole marking	
600 mm	Longitudinal panel	[4-3]
	Transverse panel	[4-4]
650 mm	Longitudinal panel	[4-2]
	Transverse panel	[4-4]
900 mm	See chapter 7.4	

- ▶ Use two bolts to place the worktop template on the stop on the side of the worktop to be routed (see chapter 7.1).
- ▶ Secure the routing template and aluminium profile on the worktop using lever clamps [4-1].

7.3 Routing procedure

The worktop is routed in two routing steps. After this, the entire thickness of the worktop is routed in a planing step.

i Always rout the slot for the joint first and then the long edges. This prevents splintering on the internal corner.

Preparing the inner corner

- ▶ Insert the router into the slot for the guide slot [5-1] on the routing template.
- ▶ Keeping the router away from the worktop, set the router to the **maximum routing depth**.
- ▶ Carefully rout the slot for the guide slot to approx. 5 mm at the maximum routing depth.
- ▶ Guide the router along the guide slot and out of the worktop.

Routing for the first time

- ▶ Keeping the router away from the worktop, adjust the routing depth for the router to **1/3 of the thickness of the worktop**.
- ▶ Rout along the long edge of the guide slot in the routing direction (a).

Routing for a second time

- ▶ Keeping the router away from the worktop, adjust the routing depth for the router to **2/3 of the thickness of the worktop**.
- ▶ Rout along the long edge of the guide slot in the routing direction (a).

Planing

- ▶ Keeping the router away from the worktop, set the routing depth to the **maximum routing depth**.
- ▶ Start routing along the long edge of the guide slot in the routing direction (**b**) at the maximum routing depth.

Proceed in the same way as with the counterpart.

7.4 Worktop depth 900 mm

Worktops with a depth of 900 mm are machined in two steps.

- ▶ Adjust the routing template on the aluminium profile until the groove on the aluminium profile aligns with the 900 mark on the routing template, see magnification of figure 6A.
- i** It is possible to machine worktops of any other depth. To do so, move the routing template so that it corresponds to the chosen worktop depth.
- ▶ Tighten the retaining screws between the aluminium profile and routing template **[6-1]**.
 - ▶ Align the worktop template with the bolts on the front edge **[6-3]**. Align the aluminium profile so that it is flush with the right-hand edge of the worktop **[6-2]**.
 - ▶ Secure the lever clamps **[6-4]** + **[6-5]**.
 - ▶ Rout the worktop approximately up to the centre of the guide slot (see chapter 7.3).

The first part of the worktop is routed. (fig. 6B)

- ▶ Loosen the retaining screws **[6-1]** and open the lever clamps on the routing template **[6-5]**.
- ▶ Move the routing template (**c**) until the slot **[6-7]** is positioned off the worktop and a bolt **[6-6]** can be inserted.
- ▶ Tighten the retaining screws **[6-1]**.
- ▶ Align the worktop template with the bolts **[6-8]** and secure the lever clamps **[6-5]** on the routing template.
- ▶ Rout the second part of the 900 mm-deep worktop.

The second part of the worktop is routed. (fig. 6D)

Proceed in the same way as with the counterpart.

8 Routing panel joints

The recesses for the corner joints and panel joints are routed on the underside of the worktop.

- ▶ Align the worktop template using the bolts (using the inner holes for 65 mm panel joints **[7-2]**, or using the outer holes for 150 mm panel joints **[7-3]**) and secure it using lever clamps.
- ▶ The locking screws **[7-4]** can be loosened in order to move the panel joint templates to the required distance on the aluminium profile.
- ▶ Fit the router (see chapter 6.2)
- ▶ Position the router and set the required routing depth (at least half of the worktop thickness).
- ▶ Rout the cut-outs in a clockwise direction on both worktops to the set depth. This should be done in multiple operations.

- i** Use the hole in the routing template **[7-1]** to position the cut-outs at the correct distance. Turn the worktop template without adjusting the bolts and panel joint templates to guarantee correct alignment on both worktops.

9 Maintenance and cleaning

Cleaning the worktop template

- ▶ Clean the worktop template with a damp cloth.

10 Accessories

APS 900/2 spare parts	Item number
[1-3] Panel joint templates	493 318
[1-4] Bolts	493 095
[1-6] Screwdriver	466 356

The PO numbers of the accessories and filters can be found in the Festool catalogue or on the Internet at "www.festool.com".

11 Environment



Do not dispose of the device in the household waste! Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

Information on REACH: www.festool.com/reach